

Vermittlungserfolg in Sudans Ölstreit

Khartum. Bei den Vermittlungsversuchen im Ölstreit zwischen dem Sudan und dem Südsudan gibt es Fortschritte. Der Sudan verschob die zunächst für Anfang August angekündigte Schließung seiner Ölleitungen auf den 6. September. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Suna am Montag unter Berufung auf den sudanesischen Ölminister Awad Ahmed Aljazz. Offenbar haben Verhandlungen unter Vermittlung der Afrikanischen Union (AU) nun zu dem Aufschub geführt. Die sudanesische Regierung wirft dem 2011 per Referendum abgespaltenen Süden vor, ihr feindlich gesinnte Rebellen zu unterstützen, und hatte seine Ölleitungen deshalb schon einmal geschlossen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205753.vermittlungserfolg-in-sudans-ölstreit.html>